

*Betreff:***Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2024***Organisationseinheit:*

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

14.05.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

21.05.2024

Status

Ö

Beschluss:

Den Projektförderanträgen über 5.000 € wird entsprechend der in den Anlagen aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen gehört nur bis zur Höhe von 5.000 € zu den Geschäften der laufenden Verwaltung (Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG). Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000 € ist somit ein Beschluss des zuständigen politischen Organs über die Förderanträge herbeizuführen. Gemäß § 6 Nr. 8 b der Hauptsatzung ist die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft gegeben. Die Anlagen enthalten Übersichten über diese Anträge einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung.

Die Anlage 1 enthält die Übersicht über die Projektfördermittel für das 1. Halbjahr 2024. In der Anlage 2a sind die Anträge über 5.000 € einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung aufgeführt. In der Anlage 2b sind die Anträge über 5.000 € aus dem Genre Theater einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung aufgeführt, welche uneingeschränkt den Empfehlungen des Auswahlgremiums für die Theaterförderung folgen. In Anlage 3a und Anlage 3b sind die Kosten- und Finanzierungspläne dargestellt.

Hinweis: Aufgrund der Überzeichnung des Förderbudgets für das 1. Halbjahr 2024 schlägt die Verwaltung eine pauschale Kürzung der Fördersummen um 35 % vor, um allen Antragstellern die Möglichkeit einer Förderung zu eröffnen. Das Verfahren wird auch für die Antragssummen bis zu 5.000 € durch die Verwaltung angewandt. Nur in begründeten Ausnahmefällen soll im 1. Halbjahr 2024 hiervon abgewichen werden.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:*Anlage 1:* Übersicht der Projektfördermittel für das 1. Halbjahr 2024*Anlage 2a:* Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 € im 1. Halbjahr 2024*Anlage 2b:* Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 € im 1. Halbjahr 2024, Genre Theater*Anlage 3a:* Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 € im 1. Halbjahr 2024

Anlage 3b: Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 € im 1. Halbjahr 2024, Genre Theater

Übersicht Projektfördermittel 1. Halbjahr 2024

Genre	Haushalts- ansatz	Prozentualer Anteil an den Gesamtförder- mitteln PF 2024	Ansätze abzgl. kulturelle Schwerpunkte	Antragssumme im 1. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen	Verbleibende Mittel 2. Halbjahr 2024
Wissenschaft	1.533,00 €	0,55%	965 €	18.580,00 €	4.300,00 €	-3.335 €
Literatur	9.100,00 €	3,25%	5.726 €	0,00 €	0,00 €	5.726 €
Bildende Kunst	55.185,00 €	19,73%	34.724 €	47.657,42 €	38.791,75 €	-4.068 €
Theater	59.318,00 €	21,20%	37.324 €	35.300,00 €	24.000,00 €	13.324 €
Musik	74.430,00 €	26,60%	46.833 €	37.015,90 €	23.172,50 €	23.661 €
Chorleiterförderung	6.200,00 €	2,22%	3.901 €	340,00 €	340,00 €	3.561 €
Kulturelle Projekte	74.000,00 €	26,45%	46.563 €	41.650,00 €	28.172,00 €	18.391 €
Summen PF 2024	279.766,00 €	100,00%	176.036,00 €	180.543,32 €	118.776,25 €	57.259,75 €
davon Begleitprogramm Lichtparcours	50.000,00 €					
abzgl. Galka Scheyer	53.730,00 €					
frei verfügbare PF-Mittel	176.036,00 €					

Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

Bei den vorgesehenen Förderungen wurden die Bewilligungen für Anträge bis zu 5.000 EUR ebenfalls berücksichtigt.
(Geschäfte der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG)

Übersicht der Gewährungen von Projektförderungen über 5.000 € im 1. Halbjahr 2024

Anlage 2a

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Entscheids- vorschlag	Anteil an GK
Kulturelle Projekte							
1	Thomas Hirche KULT	<u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Thomas Hirche führt als Soloselbstständiger den Kulturort „Das Kult“, der seit 2015 im Schimmelhof an der Hamburger Straße beheimatet ist. „Das KULT“ gilt als kleinstes Theater der Stadt. <u>Projektname:</u> KULT – Open-Air-Sommer 2024 <u>Projektbeschreibung:</u> Vom 26.07. bis 08.09.2024 soll auf dem überdachten Platz auf dem Schimmelhof die KULT - Open-Air-Sommerbühne stattfinden. Das Format wurde in der Corona-Zeit eingeführt und aufgrund des großen Erfolges bereits zweimal wiederholt. In dem geplanten Zeitraum sollen wöchentlich von Donnerstag bis Sonntag verschiedene Veranstaltungen stattfinden und füllen damit eine Angebotslücke während der Sommermonate. Es sind 14 Veranstaltungen geplant, z.B. Impro-Theater, Theaterworkshops, Tanz unter freiem Himmel, Jazz-Konzerte, Singen im Pulk und viele weitere. <u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Durch das Projekt wird ein kontinuierliches Kulturangebot in Braunschweig auch während der Sommermonate sichergestellt. Den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern, überwiegend aus Braunschweig und der Region, wird eine Auftrittsmöglichkeit geboten. Vor dem Hintergrund des begrenzten Förderbudgets und der Anzahl der eingegangenen Anträge sollte das Projekt einer Höhe von 5.200 € gefördert werden.	69.420 €	8.000 €	12 %	5.200 €	8 %
2	Kunstverein DALI e. V.	<u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der gemeinnützige Verein wurde im Jahr 2018 gegründet. In den Vereinsräumlichkeiten an der Hagenbrücke werden neben Mal- und Zeichenunterricht für Kinder und Erwachsene musikalische Früherziehung sowie Näh- und Bastelkurse angeboten. <u>Projektname:</u> Zauber Blümchen <u>Projektbeschreibung:</u> Es wird ein Theaterstück zum Thema Inklusion entwickelt. Das Projekt möchte Kinder und Jugendliche, unabhängig von Migrationshintergrund, Heimatkultur, Glaubensrichtung oder einer Behinderung ansprechen und den gegenseitigen Respekt und Anerkennung fördern. [Zitat aus dem Antrag]. Darüber hinaus soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Musik- und Tanzkultur verschiedener Nationen nähergebracht werden. Die Proben beginnen im April, das Stück soll im November im Kinder- und Jugendzentrum Rotation aufgeführt werden. <u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Das Projekt fördert den Kulturaustausch und möchte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen der Stadt Braunschweig niedrigschwellig ermöglichen. Es ist begrüßenswert, dass sich der Verein mit der komplexen Thematik der Inklusion beschäftigt und Kinder und Jugendliche dafür sensibilisieren möchte. Formulierungen im Antragstext legen jedoch die Vermutung nahe, dass der Inklusionsbegriff des Vereins bezüglich der behinderten Hauptfigur des geplanten Theaterstücks fürsorgebetont und somit nicht dem heute vorherrschenden Inklusionsverständnis entspricht, wie auf der Webseite	14.350 €	6.300 €	44 %	4.095 €	29 %

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Entscheids- vorschlag	Anteil an GK
		der Antidiskriminierungsstelle des Bundes im Kontext der Definition des aktuellen Inklusionsbegriffs dargestellt. Die Verwaltung wird den Veranstalter darauf hinweisen und anregen, gegebenenfalls Fachexpertise für die Vermittlung eines zeitgemäßen Inklusionsbegriffs hinzuzuziehen. Ein Besuch des Theaterstücks geplant.“ Die Förderung ist aufgrund der Anzahl der eingegangenen Anträge und des begrenzten Förderbudgets nur in einer Höhe von 4.095 € möglich.					
3	Kunstverein Jahnstraße e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der Verein beschreibt sich als selbstorganisierte Ausstellungs- und Veranstaltungsplattform in Braunschweig. Das feste Team des Vereins besteht aus Studierenden der freien Kunst, der Kunstwissenschaft und der Kunstvermittlung der HBK Braunschweig.</p> <p><u>Projektname:</u> Die Kunst-Koffer kommen und Winter-Werkstatt</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der Verein bietet zwei Projekte an, die zusammen ein ganzjähriges Kulturangebot ergeben. 1. Kunst-Koffer: Mobiles aufsuchendes Kunst-Projekt an der Schnittstelle von ästhetischer Bildung und sozialem Engagement, das in Braunschweig auf dem Spielplatz Hebbelstraße und am Quartierszentrum Jahnstraße stattfindet. Zusätzlich werden noch das Stadtteilstadt, das Pflanzenfest und das Gesundheitsfest besucht. Den Teilnehmer*innen werden sinnliche Grunderfahrungen anhand elementarer Materialien ermöglicht. Die Projekte fördern sowohl die persönliche Entfaltung jedes Einzelnen als auch die Entwicklung von Respekt und Toleranz gegenüber Anderen und ihren schöpferischen Prozessen. 2021 wurde das Projekt mit dem Rotary Hanse Förderpreis ausgezeichnet. 2. Kunst-Werkstatt im Winterhalbjahr: In der kälteren Jahreszeit werden generationsübergreifende Kunst-, Feuer- und Erzähl-Werkstätten in den Vereinsräumen und im Außenbereich angeboten.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Die Kunst-Koffer leisten einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe und sollten auch in 2024 gefördert werden. Aufgrund der begrenzten Fördermittel und der Vielzahl der Anträge sollte auch hier eine pauschale Kürzung auf 6.825 € vorgenommen werden.</p>	45.334 €	10.500 €	23 %	6.825 €	15 %
Bildende Kunst							
4	ONN! Raum für Kunst & Austausch der Werkstatt35 gGmbH Ute Necker	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Die Kommunikationsdesignerin Ute Necker studierte Visuelle Kommunikation, Kunst und Kunstvermittlung an der HFBK Hamburg. Zwischen 1990 und 2014 hat sie an den Kunsthochschulen Hamburg, Berlin und Braunschweig Visuelle Kommunikation als auch künstlerische Grundlagen gelehrt, davon 8 Jahre als Gastprofessorin an der HBK Braunschweig. Seit 2013 lebt sie in Braunschweig.</p> <p><u>Projektname:</u> „vakant“ Rauminstallation im ONN! Raum für Kunst & Austausch</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Ute Necker stellt den Arbeitsraum der Werkstatt35 als Bühne für unterschiedliche Künstler*innen, Projekte und Themen zur Verfügung. So entsteht für jeden Anlass ein eigens gestalteter Rahmen, der Besucher*innen zu einem lebendigen Dialog einlädt. Für das 1. Halbjahr 2024 ist für die Dauer von 3-4 Wochen eine Rauminstallation von Maria und Natalia Petschatnikov geplant, welche an den Wochenenden durch ein Begleitprogramm mit</p>	15.250 €	7.625 €	50 %	4.956 €	33 %

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamtkosten GK	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an GK	Entscheidungsvorschlag	Anteil an GK
		<p>experimenteller Musik und Vorträgen sowie Künstler*innengespräche bereichert wird. Thema der der Installation sollen Kaufhäuser / Leerstand / Kunst als „Retter“ und „Ware“ - speziell für Braunschweig und den ONN! Raum sein. [Auszug Antrag]</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Aufgrund der Erfahrungen und Kontakte von Frau Necker sind qualitativ hochwertige Ausstellungen in einem einladenden, offenen und innovativen Rahmen zu erwarten. Das Thema ist aktuell und könnte viele Bürgerinnen und Bürger aber auch Kulturschaffende interessieren. Aufgrund der Vielzahl von eingegangenen Anträgen und dem begrenzten Fördermittelbudget sollte eine Kürzung auf 4.956 € vorgenommen werden.</p>					
5	WRG Studios e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der gemeinnützige Verein wurde 2021 gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere, aber nicht ausschließlich, im westlichen Ringgebiet in Braunschweig. Formate sind Veranstaltungen wie Kunstaussstellungen, Diskussionsrunden, Seminare, Vorträge, die Schaffung von Werk- und Ausstellungsräumen und die Förderung von Vernetzung und Austausch.</p> <p><u>Projektname:</u> SENSOR Jahresprogramm 2024 - Fernfühler</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der WRG SENSOR ist ein Ausstellungsraum im westlichen Ringgebiet Braunschweigs. Für das Jahr 2024 sollen insgesamt 10 Ausstellungen, sowie ein Sommerkino, eine Performanceplattform und klangkünstlerische Veranstaltungen stattfinden. Das Programm wird durch Vermittlungsformate begleitet. Die Kuratierung wird von insgesamt vier Gruppierungen aus dem Verein WRG Studios e.V. begleitet. Der Fokus der Ausstellungen liegt auf jungen Positionen, die in Braunschweig bisher keine Präsentationsmöglichkeit hatten. Im Format KOMPLIZ entsteht ein Austauschprogramm zwischen dem Verein und ausstellenden Künstlerinnen- und Künstlergruppen.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Aufgrund der Qualifizierung der Vereinsmitglieder und der eingeladenen Künstler*innen ist von qualitativ hochwertigen Veranstaltungen auszugehen. hinausgehen und künstlerische und kuratorische Fragestellungen mit hoher Aktualität verhandeln. Es wird ein wichtiger Beitrag zur Vernetzung und Förderung des künstlerischen Nachwuchses geschaffen, indem Ausstellungsflächen zur Verfügung gestellt werden sowie Öffentlichkeitsarbeit geleistet wird. Dabei wird ein Leerstand im westlichen Ringgebiet genutzt, ein Ort, der bisher kaum an die kulturelle Infrastruktur der Stadt angebunden war. Das niedrigschwellige, partizipative Programm spricht eine breite Bevölkerungsgruppe an und ermöglicht Teilhabe. Aufgrund des großen Anteils ehrenamtlich geleisteter Arbeit in diesem Projekt soll die Förderung in der beantragten Höhe von 13.724 € erfolgen. Vor dem Hintergrund der kulturpolitischen Zielsetzung, an der HBK ausgebildete Künstler*innen in Braunschweig zu halten, wird vorgeschlagen von den 35% Abzug abzuweichen und damit auch ein positives Signal zu setzen, da der Verein eine wichtige Rolle in der lokalen Kunstszene einnimmt und sich durch kontinuierlich und qualitativ hochwertig geleistete Arbeit für die junge Kunst vor Ort engagiert.</p>	31.635 €	13.724 €	43 %	13.724 €	43 %

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Entscheids- vorschlag	Anteil an GK
Musik							
6	Initiative Jazz Braunschweig e.V.	<u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der Verein widmet sich insbesondere der Förderung des modernen Jazz sowie der Nachwuchsförderung. <u>Projektname:</u> Veranstaltung von Konzerten mit modernem Jazz 2024 <u>Projektbeschreibung:</u> Seit vielen Jahren wird von der Initiative Jazz ein qualitativ hochwertiges Konzertprogramm in Braunschweig realisiert, das sowohl Auftritte international bekannter Jazzmusiker als auch junger Talente beinhaltet. Auch in diesem Jahr plant der Verein elf Konzerte. Es sind acht Konzerte im Roten Saal geplant sowie ein Open Air im Schimmelhof. <u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren durch seine kontinuierlich hochwertige Arbeit ausgezeichnet und als feste Institution der Kulturszene etabliert. Er fördert erfolgreich Nachwuchsensembles in diesem Musik-Genre. Aufgrund der Vielzahl der Anträge und des begrenzten Förderbudgets wird die pauschale Kürzung um 35 % empfohlen.	47.250 €	12.500 €	27 %	8.125 €	17 %
7	KonzertGut Gesellschaft e. V.	<u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der gemeinnützige Verein widmet sich der Förderung junger Musiker*innen, die erfolgreich an internationalen Wettbewerben teilgenommen haben und am Beginn ihrer professionellen Karriere stehen. <u>Projektname:</u> Konzertreihe Konzert Gut 2024 <u>Projektbeschreibung:</u> Durchführung von fünf Kammermusikpräsentationen mit jungen national und international konzertierenden Profi-Ensembles und Künstler*innen in Braunschweig (Dornse im Altstadtrathaus, Kunstverein Braunschweig). Das Programm präsentiert 2024 folgende Konzerte in Braunschweig: Elaia Quartett, Noga Quartett & Nicole Rudi, Malion Quartett, Duo Cantarpa und Bläserquintett Bright Brass. <u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Das hochwertige Programm bereichert die Kulturlandschaft Braunschweigs und leistet einen Beitrag zur Nachwuchsförderung internationaler Musiker*innen. Das Programm kann zur Aufwertung und Bekanntmachung der Stadt Braunschweig im internationalen Kontext beitragen. Aufgrund der Vielzahl der Anträge und dem begrenzten Förderbudget sollte die Förderung in Höhe von 3.575 € erfolgen.	28.778 €	5.500 €	19 %	3.575 €	12 %

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Entscheids- vorschlag	Anteil an GK
Folgende Anträge werden aus formalen Gründen abgelehnt (z. B. Antragstellung nach Fristende, fehlende Antragsberechtigung, Projektumsetzung ohne Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns)							
8	Takashi Kunimoto	Begründung: Antragsfrist wurde nicht eingehalten. Förderberatung ist erfolgt. Antragsteller wird es im zweiten Halbjahr erneut versuchen.	13.610 €	13.610 €			
9	Verein für sexuelle Emanzipation e. V.	<u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der gemeinnützige Verein für sexuelle Emanzipation e. V. (VSE) ist die Interessenvertretung für Schwule, Lesben, bi-, trans-, intersexuelle und queere Menschen in Braunschweig. Der VSE ist außerdem Träger des 2011 gegründeten queeren Zentrums „Onkel Emma“.	29.900 €	12.000 € 0 €	40 % 0%		
		<u>Projektname:</u> Queere Geschichte Braunschweigs ab 1945					
		<u>Projektbeschreibung:</u> Hauptgegenstand des Projektes soll die wissenschaftliche Erforschung der queeren Geschichte und besonders von Aktivismus in Braunschweig nach 1945 sein. Geplant ist neben der Veröffentlichung der wissenschaftlichen Ergebnisse eine weitere Veröffentlichung, die für ein breites Publikum zugänglich ist. Das Ziel ist es, sichtbar zu machen, dass queere Menschen schon lange in Braunschweig leben. Es sollen Vorbilder für jüngere Generationen geschaffen werden und empowerend wirken. [Auszug aus dem Antrag]					
		<u>Begründung:</u> Antrag ist nicht bearbeitungsfähig. Der Kosten- und Finanzierungsplan ist nicht detailliert genug und damit nicht nachvollziehbar. Es werden keine Eigenmittel eingebracht. Der Zeitplan fehlt. Auf ein Rückfragen und Fristsetzung beim Antragsteller erfolgte keine Antwort.					

Übersicht der Gewährungen von Projektförderung über 5.000 € im 1. Halbjahr 2024 - Theater

Anlage 2b

Die Anträge wurden vom Auswahlgremium für Theaterprojekte beraten. Dessen Entscheidungsvorschläge werden im Folgenden vorgelegt

Nr. Az.	Antragssteller/in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-Summe	Anteil an GK	Entscheidung des Auswahl-gremiums	Anteil an GK
1 55	Kunst in Aktion. Verein zur Förderung performativer Künste e. V.	<u>Antragsteller*in:</u> Der 2023 gegründete gemeinnützige Verein besteht aus Studierenden, Lehrenden und Alumni der HBK Braunschweig. Der Verein hat sich die Förderung performativer Künste zum Ziel gesetzt und möchte das RENE Festival etablieren.	54.529 €	6.000 €	11 %	6.000 €	11 %
		<u>Projektname:</u> RENE Festival 2024					
		<u>Projektbeschreibung:</u> Studentisches Theater- und Performancefestival, das die Vernetzung von niedersächsischen Kunst- und Theaterstudierenden verfolgt und einen öffentlichen Rahmen bietet, die künstlerischen Arbeiten und Auseinandersetzungen mit einem breit gefächerten Publikum zu teilen. Geplant sind drei Bühnenabende mit jeweils zwei Performances studentischer Nachwuchsgruppen aus der Region, ein Workshop-Programm mit Schwerpunkt auf die Professionalisierung von Nachwuchstheaterschaffenden sowie die Einrichtung eines Festivalcampus mit Live-Musik und DJs. Hauptspielort soll das LOT-Theater sein.					
		<u>Entscheidungsvorschlag:</u> Die Förderung dient der Vernetzung, Professionalisierung und Exposition der niedersächsischen Nachwuchs-Theater- und Performanceszene und dem kulturellen Austausch. Bei einer Kürzung der Förderung wäre die Durchführbarkeit des gesamten Projektes gefährdet. Aufgrund der Bedeutung des Festivals für das Nachwuchstheater wird empfohlen, das Festival in der beantragten Höhe zu fördern.					
Ablehnungen Folgende Anträge sollten nach Sichtung aller Anträge und Beratung innerhalb des Auswahlgremiums abgelehnt werden.							
2 59	artblau Tanzwerkstatt e. V.	<u>Antragsteller*in:</u> Der Verein fördert das zeitgenössische Bühnenwesen, insbesondere Performance, Tanz, Theater und den Ausbildungsbereich. Seit den 90er Jahren werden Tanztheaterstücke entwickelt, die sowohl in Braunschweig als auch in anderen Städten zur Aufführung kommen.	72.500 €	9.500 €	13 %		
		<u>Projektname:</u> CROWD – Rebellische Körper (AT)					
		<u>Projektbeschreibung:</u> Fortsetzung und Weiterentwicklung der erfolgreichen Produktion „Radical Cheerleading Die in Berlin lebende Künstlerin Zufit Simon möchte sich zusammen mit einer Gruppe von Tänzer*innen mit verschiedenen Formen von körperlichen Protesten auseinandersetzen. Nach der Recherchephase erfolgt die Umsetzung in einer choreografischen Arbeit, die sich mit der Ambivalenz von verletzlichen Körpern und Formen des Protestes und dessen Macht auseinandersetzt. [Auszug aus dem Antrag]					
		<u>Entscheidungsvorschlag:</u> Das Auswahlgremium schätzt die künstlerische Arbeit der Berliner Performerin und Choreographin als förderungswürdig ein. Die Thematik ist von aktueller Brisanz und es ist von einer qualitativ hochwertigen Umsetzung auszugehen. Das Vorgängerprojekt „Radical Cheerleading“ wurde für					

Nr. Az.	Antragssteller/in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- Summe	Anteil an GK	Entscheidung des Auswahl- gremiums	Anteil an GK
		<p>den deutschen Theaterpreis „FAUST“ nominiert. Die Künstlerin ist in Berlin verwurzelt und es sollen neben anderen Städten zwei Aufführungen in Braunschweig stattfinden.</p> <p>Auch auf Anfrage wurde durch den beantragenden Verein kein Zeitplan (Probenbeginn, geplante Aufführungen, Aufführungsorte) mitgeteilt. Der Kosten- und Finanzierungsplan ist nicht detailliert genug und damit nicht nachvollziehbar (Honorarsätze, Stundenanzahl, Probentage, Mieten für Proben- und Veranstaltungsräume usw.). Die Nachfrage nach Förderzusagen wurde ohne konkrete Angabe der Förderer und Höhe der Förderungen beantwortet. Eine Konkretisierung wurde mit der Begründung abgelehnt, dass noch keine Förderentscheidung vorläge und somit keine Planung möglich wäre. Das widerspricht den Vorgaben der Förderrichtlinie</p> <p>Es sind nur wenige Aufführungen in Braunschweig geplant. Die beantragte Summe ist unverhältnismäßig hoch im Vergleich zu den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln. Der Eigenanteil fällt mit 750 € sehr gering aus. Das Gremium schlägt deshalb eine Ablehnung des Antrages vor.</p>					

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR
Kosten- und Finanzierungspläne 1. HJ 2024

1. Thomas Hirche - KULT - Open-Air Sommerbühne 2024
2. Kunstverein DALI e. V. - Zauber-Blümchen
3. Kunstverein Jahnstraße e. V. - Die Kunst-Koffer kommen und Winter-Werkstatt
4. Werkstatt35 gGmbH - ONN ! Raum für Kunst & Austausch - Rauminstallation "vakant"
5. WRG Studios e. V. - SENSOR Jahresprogramm 2024 - Fernfühler
6. Initiative Jazz e. V. - Veranstaltung von Konzerten mit modernem Jazz 2024
7. KonzertGut Gesellschaft e. V. - Konzertreihe KonzertGut 2024

1. Thomas Hirche - KULT - Open-Air Sommerbühne 2024**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Künstlergagen für 14 Veranstaltungen	25.541,00 €
Techniker	9.000,00 €
Helfer Bühne	1.690,00 €
Organisation Thomas Hirche	3.500,00 €
2. Sachkosten	
Miete Bühne	4.500,00 €
Übernachtung Künstler*innen	901,00 €
Werbung, Anzeigen, Programmhefte	8.300,00 €
Versicherung open air	900,00 €
GEMA 8,4%	3.594,36 €
KSK 4,2 %	1.069,14 €
Technik Material	4.000,00 €
Catering Künstler	1.624,00 €
Leihgebühr Getränke-Kühlschränke	850,00 €
Reinigung	450,00 €
Miete 250 Stühle	1.300,00 €
Leihgebühr Tanzboden	2.200,00 €
Gesamtausgaben:	69.419,50 €

Einnahmen:

Ticketverkauf	44.830,00 €
Verkauf Getränke	5.169,50 €
SBK Bewilligt	9.600,00 €
Stadt Braunschweig (beantragt)	8.000,00 €
Eigenmittel	1.820,00 €
Gesamteinnahmen:	69.419,50 €

2. Kunstverein DALI e. V. - Zauber-Blümchen**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Szenario	200,00 €
Theaterpädagogin 160 Std á 30 €	4.800,00 €
Musikproduzent 5 Std á 70 €	350,00 €
Foto/Video/Technische Betreuung 40 Std á 30 €	1.200,00 €
Projektleiter 10 Std á 70 €	700,00 €
Helfer*in Deko 52 Std. á 12,50 €	650,00 €
Kunstpädagogin 40 Std á 30 €	1.200,00 €
Schneiderin 80 Std á 12,50 €	1.000,00 €
Helfer*in 120 Std á 12,50 €	1.500,00 €
2. Sachkosten	
Werbekosten	400,00 €
Material	2.100,00 €
Technik	250,00 €
Gesamtausgaben:	14.350,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	1.750,00 €
Stadt Braunschweig	6.300,00 €
Kurt und Ruth Gahnz Stiftung	6.300,00 €
Gesamteinnahmen:	14.350,00 €

4. Werkstatt35 gGmbH - ONN ! Raum für Kunst & Austausch - Rauminstallation "vakant"**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Honorar Künstler*innen	3.000,00 €
Honorar Musiker*innen	1.400,00 €
Vortrag Präsentation	1.000,00 €
Kuratorium	2.250,00 €
Helfer Aufbau und Veranstaltungen	500,00 €
Helfer - techn. Support	400,00 €
2. Sachkosten	
Versicherung	250,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00 €
Produktionskosten	1.300,00 €
Transport und Fahrtkosten	1.600,00 €
Unterbringung 10 Übernachtungen	800,00 €
Unerwartetes	250,00 €
Gesamtausgaben:	15.250,00 €

Einnahmen:

SKB	2.500,00 €
Stadt Braunschweig	7.625,00 €
Spenden	500,00 €
Eigenmittel	4.625,00 €
Gesamteinnahmen:	15.250,00 €

5. WRG Studios e. V. - SENSOR Jahresprogramm 2024 - Fernfühler (14 Veranstaltungen)**Ausgaben:**

Personalkosten	
Honorare für Künstler*innen	11.300,00 €
Honore für Kuration, Aufbauhilfe	2.000,00 €
Kosten für Aufsichten	4.300,00 €
Honorare für Gestaltung Druckerzeugnisse	1.400,00 €
Honorare für Kunstvermittlung	1.500,00 €
Honorare für photographische Dokumentation	700,00 €
Sachkosten	
Produktionskosten, material, Einrichtung der Ausstellung, Verbrauchsmaterial	3.400,00 €
Reise- und Transportkosten	3.750,00 €
Kosten für Druckerzeugnisse	420,00 €
KSK	565,00 €
Vermittlungsmaterial	500,00 €
Druck Jahresprogramm	150,00 €
Gestaltung Jahresprogramm	150,00 €
Material- und Bürobedarf SENSOR	600,00 €
Versicherung	300,00 €
Impnderabilien	600,00 €
Gesamtausgaben:	31.635,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel:	3.410,64 €
Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet	4.000,00 €
SBK	7.000,00 €
Braunschweigische Stiftung	3.500,00 €
Stadt Braunschweig	13.724,36 €
Gesamteinnahmen:	31.635,00 €

6. Initiative Jazz Braunschweig e. V. - Veranstaltung von 9 Konzerten mit modernem Jazz 2024**Ausgaben:**

Musikerinnen/Musiker-Honorare inkl. Vermittlung und Reisekosten	22.400,00 €
Reisekosten Musikerinnen/Musiker	4.300,00 €
Bewirtung Musikerinnen/Musiker	2.150,00 €
Technik	9.600,00 €
Flügel u. Instrumente	1.800,00 €
Miete Veranstaltungsräume	4.000,00 €
Künstlersozialkasse	900,00 €
Steuer für ausländische Künstlerinnen und Künstler	1.200,00 €
GEMA-Gebühren	900,00 €
Gesamtausgaben:	47.250,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	30.750,00 €
Kulturinstitut	12.500,00 €
Spenden	4.000,00 €
Gesamteinnahmen:	47.250,00 €

7. Freunde der KonzertGut Gesellschaft e. V. - Konzertreihe KonzertGut 2024 (5 Konzerte)**Ausgaben:**

Personalkosten	
Honorare Musiker*innen	9.150,00 €
Künstlerische Leitung und Organisation (Herr Becker)	3.000,00 €
Helfer*innen	66,46 €
Sachkosten	
Hotel Musiker*innen	1.600,00 €
Fahrtkosten Musiker*innen	2.250,00 €
Catering Musiker*innen	560,00 €
KSK	439,20 €
Gema	817,76 €
Flügelstimmung	150,00 €
Miete Dornse, Kunstverein	3.000,00 €
Anzeigen, Webseite, Newsletter	1.198,00 €
Lizenzsoftware Kartensystem	480,00 €
Gestaltung Drucksachen	4.567,08 €
Steuerberater für 5 Konzerte	1.500,00 €
Gesamtausgaben:	28.778,50 €

Einnahmen:

Eintritt: 175 Karten á 23,64 € entspricht 50% Auslastung	4.137,00 €
Sponsoren	8.000,00 €
Stiftung zur Förderung der Musikkultur (beantragt)	2.500,00 €
Stiftung Niedersachsen (beantragt)	3.889,00 €
SBK (beantragt)	4.167,00 €
Nds. Sparkassenstiftung (beantragt)	1.112,00 €
Braunschweigische Stiftung (beantragt)	2.000,00 €
Stadt Braunschweig (gekürzt)	3.575,00 €
Gesamteinnahmen:	29.380,00 €

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR Genre Theater

Kosten- und Finanzierungspläne 1. HJ 2024

1. Kunst in Aktion. Verein zur Förderung performativer Künste e. V. - RENE Festival 2024
2. artblau Tanzwerkstatt e. V. - CROWD - Rebellische Körper

1. Kunst in Aktion. Verein zur Förderung performativer Künste e. V. - RENE Festival 2024**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Festivalorganisation und -durchführung 1.600 Std. á 10 €	16.000,00 €
Helfer*innen 10 Personen á 150 €	1.500,00 €
Honorare Band, Theaterkollektive, Workshops, DJs	11.740,00 €
2. Sachkosten	
Miete Spielstätte	5.885,00 €
Werbekosten online / analog	1.500,00 €
Material Orga und Festival	3.100,00 €
Reisekosten Team, Künstler*innen	3.000,00 €
Unterbringung Künstler*innen 10 Personen /3 Nächte	2.250,00 €
Produktionskostenzuschuss Theaterkollektive	3.000,00 €
Catering Künstler*innen	2.250,00 €
Ticketing, Webseite	318,00 €
Ausstattung Festivalcampus	2.399,00 €
Material Vermittlung	1.000,00 €
KSK	587,00 €
Gesamtausgaben:	54.529,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	4.999,00 €
Ticketverkauf 6*80*5€	2.400,00 €
MWK (beantragt)	10.000,00 €
Stadt Braunschweig (beantragt)	6.000,00 €
SBK (bewilligt)	4.500,00 €
Braunschweigische Stiftung (bewilligt)	4.000,00 €
SQM- Mittel HBK	8.000,00 €
Regionalrat Studierendenwerk (beantragt)	1.500,00 €
Lion's Club Braunschweig (beantragt)	3.725,00 €
Miettopf IPKB Braunschweig (genehmigt)	5.885,00 €
European Solidarity Corps (beantragt)	2.520,00 €
Sponsoring Öffentliche (beantragt)	1.000,00 €
Gesamteinnahmen:	54.529,00 €

2. artblau Tanzwerkstatt e. V. - CROWD - Rebellische Körper**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Choreographin	8.500,00 €
4 Tänzer	32.500,00 €
Musiker	6.000,00 €
Lichtdesign	3.000,00 €
Bühne	1.100,00 €
Videodoku	1.500,00 €
Techniker N.N.	2.000,00 €
Kostümdesign	2.500,00 €
Produktionsleitung	3.000,00 €
Pressearbeit	1.500,00 €
Grafik Fotos	600,00 €
2. Sachkosten	
Material Kostüme	1.000,00 €
Bühne und Technik	1.000,00 €
Verwaltung / Nebenkosten	
Mieten/Probenräume/Wohnen	4.500,00 €
Büromaterial/Werbung	1.100,00 €
Fahrtkosten / Transport	1.400,00 €
KSK	1.300,00 €
Gesamtausgaben:	72.500,00 €

Einnahmen:

Land Niedersachsen (zwischenzeitlich Absage)	25.000,00 €
Stiftung Niedersachsen (?)	8.000,00 €
HKF Berlin (?)	30.000,00 €
Stadt Braunschweig (beantragt)	9.500,00 €
Eintritt	750,00 €
Gesamteinnahmen:	48.250,00 €